

Inhalt

Geleitwort	7
0. Vorwort	10
1. Die Siedlung im Kontext der Zwanzigerjahre	13
1.1 Aus der Not geboren.....	14
1.2 Vom Ackerland zur Einfamilienhaus-Siedlung.....	17
1.3 Modernes Bauen.....	21
1.3.1 Planung und Umsetzung.....	21
1.3.2 Anlage der Siedlung	28
1.3.3 Haustypen und Gärten.....	31
1.3.4 Einflüsse.....	35
1.3.4.1 Gartenstadtidee.....	35
1.3.4.2 Vielfalt der Stile.....	39
2. Die frühen unbeschwerten Jahre	41
2.1 Trautes Heim mit Garten.....	42
2.2 Im Kinderparadies.....	49
2.3 Der erste Ernst des Lebens.....	55
3. Dunkle Zeiten	61
3.1 Der Weg in die Diktatur.....	62
3.2 Die Jugend im Visier.....	65
3.3 Propaganda und Partei.....	69
3.4 Vom Altarplatz zum Aufmarschplatz.....	71
4. Bombenkrieg und Ende als Anfang	77
4.1 Bomben auf Burtscheid.....	78
4.2 Leben in Trümmern.....	87
4.2.1 Bestandsaufnahme.....	87
4.2.2 Provisorien und Improvisation.....	91
4.2.3 Mängelverwaltung.....	93

5. Neubeginn und die Fünfzigerjahre.....	97
5.1 Währungsreform – eine neue Zeitrechnung.....	98
5.2 Alles wie gehabt?.....	103
5.3 Wirtschaftwunderjahre.....	107
5.3.1 Bauboom.....	107
5.3.2 Ein neuer Zeitgeschmack.....	114
5.3.3 Übervolle Regale.....	118
5.3.4 Neue Statussymbole.....	123
Die Sechzigerjahre: Wohlstand für alle?.....	127
6.1 Mehr Verkehr in der Siedlung.....	128
6.2 Individualität und Modernisierungen.....	134
6.3 Fernweh und Flimmerkasten.....	138
7. Die Siebzigerjahre: Die Siedlung als Studienobjekt.....	141
7.1 Umbrüche.....	142
7.2 Studenten in der Siedlung.....	146
7.3 Jan Altenkrüger, Seminararbeit (1974).....	147
7.4 Jan Altenkrüger, Große Studienarbeit (1977).....	149
7.4.1 Verkehrssituation und Häuser.....	149
7.4.2 Die Siedlung als Teil des Kurwesens.....	152
7.4.3 Denkmalpflegerische Aspekte.....	159
8. Die Achtziger-/Neunzigerjahre:	
Modernisierungen, Straßenfeste und ein Unglück.....	161
8.1 Fragwürdige Modernisierungen.....	162
8.2 Jubiläen und Straßenfeste.....	165
8.3 Ein spektakuläres Schadensereignis.....	169